

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 3-4: Neubau Messe Basel

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

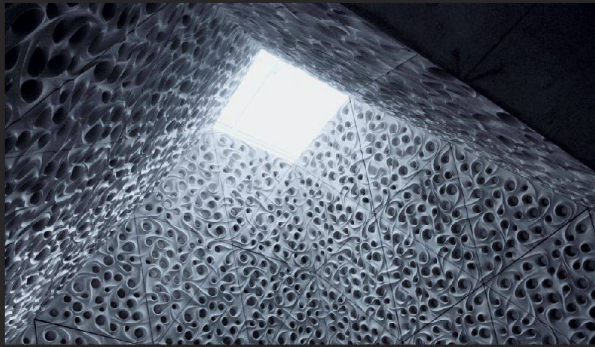
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORTRAG
3.2.2014, 19.30 UHR

Explorieren – The Robotic Touch



Mit dem Roboter beginnt die Architektur, eine für das Informationszeitalter adäquate Form des Bauens zu entwickeln. Im Unterschied zu den Anstrengungen zur Industrialisierung des Bauens im 20. Jh. geht es nicht mehr um die Rationalisierung einer Branche, sondern um eine umfassendere Entwicklung: die wechselseitige Digitalisierung von Entwurf und Fabrikation. Der Roboter ist gleichermaßen Sinnbild und Werkzeug für eine tief greifende Reformation der Disziplin. Vortrag von Gramazio & Kohler Architekten aus Zürich.

Ort: Architektur Forum Ostschweiz, Davidstrasse 40, St. Gallen
Infos: <http://a-f-o.ch>

KONGRESS
21.4.2014

Mehr Mobilität, weniger Verkehr

Der 9. eco.naturkongress zum Thema «Mehr Mobilität dank weniger Verkehr» packt das Problem des steigenden Mobilitätsdrucks an den Wurzeln und fragt: Wie können wir Verkehr vermeiden? Welche zukunftsfähigen Modelle für eine effizientere Mobilität gibt es? Wie mobil ist die Natur? Mit dabei sind u. a. der dänische Velobotschafter Mikael Colville-Andersen, SBB-CEO Andreas Meyer, Autor und Publizist Roger Willemsen sowie Vertreterinnen und Vertreter innovativer Verkehrslösungen. Einbringen können sich die Teilnehmenden in einem der 20 Workshops. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Schweizer Forums für nachhaltige Entwicklung eco.ch statt (Simultanübersetzung Deutsch/Französisch).

Ort: Congress Center Basel, Messeplatz 21, Basel
Infos und Anmeldung: www.eco.ch

AUSSTELLUNG
BIS 16.2.2014

Brasília

200 Exponate (Fotografien, Skizzen, etc.) erzählen die Geschichte der Hauptstadt Brasiliens.

Ort: Brasilianische Botschaft in Berlin, Wallstrasse 57, Berlin
Infos: <http://berlin.itamaraty.gov.br>

VORTRAG
28.1.2014, 19 UHR

Bio-Inspiration in Architecture

Die Arbeit von Architekt Mick Pearce aus Harare ist geprägt von der Suche nach Architektur, die sich durch eine gesamtheitliche Betrachtung auszeichnet, und ist inspiriert durch die Natur. So dient die Physiologie eines Termitennestes für den Entwurf eines Bürokomplexes, oder der Organismus eines Baums beeinflusst die Entwicklung eines Laborgebäudes. Im Vortrag (Englisch) erläutert Pearce seine Entwurfsmethoden.

Ort: Kornhausforum, Kornhausplatz 3, Bern
Infos: www.architekturforum-bern.ch

AUSSTELLUNG
BIS 21.4.2014, DI-SO, 14-18 UHR

Überbrücken

Inspiziert von den sieben Brücken von Jürg Conzett, die den Flimser Wasserweg erschliessen (vgl. «Über sieben Brücken», TEC21 31-32/2013), werden der Planungsprozess und die Überprüfung im Modell installativ präsentiert. Grossformatige Fotografien und Interviews mit Brückenbauerinnen aus Baukunst und Gesellschaft ergänzen die Ausstellung. Vortrag von Jürg Conzett am 21. Februar 2014 um 19 Uhr.

Ort: Das Gelbe Haus Flims, Via Nova 60, Flims-Dorf
Infos: www.dasgelbehausflims.ch

AUSSTELLUNG
BIS 3.3.2014

Das neue polnische Haus



Die Ausstellung präsentiert neun ausgewählte Entwürfe polnischer Einfamilienhäuser. Gezeigt werden realisierte Projekte, die einen hervorragenden Anstoss zu einer Debatte über funktionale Architektur und menschliche Bedürfnisse bieten, die nicht nur von Expertinnen und Experten geführt werden soll.

Ort: Architekturzentrum Wien, Museumsplatz 1, Wien
Infos: www.azw.at



Weitere laufende Veranstaltungen finden Sie unter:
www.espazium.ch